

Aufbau und Anmeldung

Der Expertenkurs ist modular aufgebaut und verbindet fachliche Vertiefung, praktische Anwendung, Fallarbeit und mentorierte Praxis. Sie möchten zunächst einzelne Schwerpunkte vertiefen? Die Module können auch einzeln besucht werden.

Modul 1 – Rhythmische Einreibungen

Vertiefung von Indikation, Durchführung, Beobachtung und Wirkung in unterschiedlichen pflegerischen Situationen.

Modul 2 – Lehren lernen und Lernprozesse begleiten

Anleitung, Präsentation, Gruppenarbeit und Lernbegleitung in der Weitergabe anthroposophischer Pflege.

Modul 3 – Wickel, Auflagen und Bäder

Vertiefung pflegerischer Anwendungen mit Blick auf Substanzen, Heilpflanzenkunde und Einbettung in den Pflegealltag.

Modul 4 – Gemeinschaftsbildung, Caring und Abschluss

Professionelle Haltung, Caring, Fallarbeit, Abschlussarbeit, Präsentation und Prüfung.

Abschluss

Prüfung als Expertin / Experte für Anthroposophische Pflege, Schwerpunkt Praxis und Vermittlung Äussere Anwendungen.

Kurszeitraum:

Herbst 2027 bis
Herbst 2029.

Detaillierte Kursdaten und
Kursorte finden Sie online:
<https://akademie.vfap.de>

Kurskosten

€ 2'995.–
für den gesamten
Expertenkurs.

Preise für Einzelmodule auf Anfrage.

Anmeldeschluss

1. September 2027

Jetzt online anmelden:



Veranstalter und Kontakt:



vfap
Haberschlaide 1
70794 Filderstadt

fon +49 (0)711-735 92 19
Weitere Informationen: mail@vfap.de
kontakt@soleo-akademie.ch



vfap

verband für
anthroposophische
pflege



Expertenkurs

Anthroposophische Pflege

2027–2029

Schwerpunkt
Praxis und Vermittlung
Äussere Anwendungen

*Praxis vertiefen.
Kompetenz erweitern.
Menschen begleiten.*



Worum es geht

Der Expertenkurs vertieft die Kompetenzen in Anthroposophischer Pflege mit Schwerpunkt Äussere Anwendungen. Im Zentrum stehen praktische Anwendung, menschenkundliches Verständnis, Fallarbeit und die Umsetzung im Berufsalltag.

Die Teilnehmenden lernen, Rhythmische Einreibungen, Wickel, Auflagen und Bäder fachlich begründet einzusetzen, ihre Wirkung differenziert zu beobachten und – darauf aufbauend – den pflegerischen Prozess auf menschenkundlicher Basis bewusst mitzugestalten.

Fallarbeit, mentorierte Praxis, kollegialer Austausch und die Reflexion der eigenen Pflegehaltung begleiten den Kurs.

Für wen ist der Kurs gedacht?

Der Kurs richtet sich an Pflegefachpersonen mit Grundlagen in Anthroposophischer Pflege, insbesondere an:

- Pflegefachpersonen HF/FH
- Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und -pfleger
- Altenpflegerinnen und Altenpfleger
- Kinderkrankenpflegerinnen und -pfleger
- Fachpersonen aus verwandten Gesundheitsberufen nach Rücksprache



Voraussetzung ist in der Regel ein abgeschlossener **Grundkurs in Anthroposophischer Pflege** oder eine vergleichbare Qualifikation.

Themenschwerpunkte

Im Mittelpunkt stehen praktische Vertiefung, fachliche Reflexion und die Umsetzung im Pflegealltag.



Rhythmische Einreibungen und ihre Anwendung bei unterschiedlichen Indikationen.



Wickel, Auflagen und Bäder als pflegerische Interventionen.



Anthroposophische Menschenkunde, Wesensgliederdiagnostik und Fallarbeit.



Beobachtung, Indikationsstellung, Durchführung und Evaluation pflegerischer Anwendungen.



Heilpflanzenkunde, Substanzen und anthroposophische Pharmazie.



Pflege in besonderen Situationen wie Onkologie, Demenz, Angst, Depression, Schwangerschaft, Kinderpflege und End of Life Care.



Lehren lernen, Lernprozesse begleiten und anthroposophische Pflege weitergeben.



Caring, Gemeinschaftsbildung und professionelle Pflegehaltung.



Mentorierte Praxis, Fallberichte, Abschlussarbeit und Präsentation. Umfang der Weiterbildung: 365 Lerneinheiten à 45 Minuten, davon 116 Lerneinheiten in Präsenz, 70 online und 179 im Selbststudium.